

Kerr GmbH



## „Gemeinsam stark“

Marko Bliesener, Sales Manager Germany

■ **Zur IDS 2015 präsentierten wir** unseren Kunden Produkt-Highlights aus unseren drei Kernbereichen Restauration, Prophylaxe und neu ab der IDS, der Endodontie. Im Bereich Restauration bieten wir mit der Demi Ultra Zahnärzten eine Polymerisationslampe an, die mit einem Ultrakondensator arbeitet statt mit einem Akku. Die Zahnarztpraxis hat den Vorteil, eine immer einsatzbereite Lampe zu haben, da diese im Gegensatz zu Akkulampen in nur 40 Sekunden wieder voll aufgeladen ist. Auch Folgekosten für neue Akkus gehören der Vergangenheit an. Als weiteres Highlight im Bereich Restauration präsentierten wir SonicFill. Hierbei handelt es sich um ein schallbasiertes Bulk-Fill-System, das dem Zahnarzt die Möglichkeit bietet, blasenfreie und sichere Füllungen zu legen.

Im Prophylaxebereich stellten wir unseren Kunden eine Erweiterung in unserem Cleanic-Pastensortiment vor. Mit der erfrischenden, neuen Geschmackssorte „Cleanic Berry Burst“ bieten wir den Praxen eine neue aufregende Geschmacksrichtung, die Prophylaxesitzung wird so zum besonderen Erlebnis für den Patienten. In unserem neuen Endodontie-Segment haben wir unter dem Namen Kerr Endodontics die ehemaligen SybronEndo-Produkte integriert und mit der Elementsfree eine kabellose bahnbrechende Technologie, basierend auf der populären Elements Obturationseinheit, eingeführt und präsentiert.

Mit der kabellosen Obturationseinheit erzielen die Anwender vorhersehbare Ergebnisse, sie arbeiten intuitiv und sicher. Allen Produktinnovationen voran stand bei der diesjährigen IDS der gemeinsame Messauftritt zusammen mit unseren Partnerunternehmen im Verbund der Kavo Kerr Group. In diesem Verbund können wir unseren Kunden den bestmöglichen Workflow für ihre tägliche Arbeit bieten und offerieren Produkte mit Mehrwert. Diese Synergie des Zusammenschlusses spüren die Anwender und reflektieren uns, dass dies den richtigen Weg darstellt. Schwungvoll, dynamisch und positiv –



dies beschreibt sowohl die Intension am Stand als auch das Feedback der Besucher – und diesen Schwung gilt es nun auch im weiteren Jahresverlauf zu etablieren. Dies verfolgen wir beispielsweise durch die direkte Einbeziehung unserer Kunden, denn mit der bloßen Produktpräsentation ist es nicht getan. Vielmehr geht es um Integration sowie Implementierung

– dies tun wir beispielsweise durch die Möglichkeit von Hands-on-Kursen. Schließlich geht es um das Testen und Ausprobieren, um die praktische Anwendung der Produkte, darum, den tatsächlichen Mehrwert von Anfang an spürbar werden zu lassen. Dies tun wir – und freuen uns auf das weitere Jahr! ◀◀

